Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 264. Dienstag, den 3. November 1840.

Angekommene Fremde vom 31. Oktober.

Die Hrn. Gutsb. v. Węsierski aus Zakrzewo, v. Rappart aus Pinne und v. Wolniewicz aus Dembitsch, l. in der gold. Gans; Hr. Maurermeister Tuchscher aus Lobsens, Hr. Gerbermeister Klette aus Neustadt, l. im Eichkranz; Hr. Fröhlich, Hauptm. in der 8ten Art.=Brigade, aus Coblenz, Hr. Studiosus Wilk aus Breslau, Hr. Justiz=Aktuar Hanke aus Rogasen, l. im Hôtel de Berlin; Herr Gutsb. v. Koczorowski aus Kleszczewo, Frau Gräfin v. Mycielska aus Drzewice, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsb. v. Bronikowski aus Sielec, die Hrn. Kaufleute Beer aus Würtzburg und Borchardt aus Landsberg a/W., l. im Hôtel de Rome; die Herren Gutsb. v. Radonski aus Górka und v. Wilkonski aus Wrzesnica, l. im Hôtel de Paris; Hr. Partikulier Klyszczynski aus Bielewo, l. in No. 60 Markt; Hr. Gutsb. Arnold aus Rokotowo, Hr. Kaufm. Malachowski aus Strzelno, l. in der goldenen Kugel.

Vom 1. November.

Herr Gutsb. Walz aus Buszewo, Hr. Propinations=Pächter Liebas aus Wreschen, die Herren Kaufl. Rothe aus Berlin und Witkowski aus Gnesen, l. im Eichkranz; Hr. Kaufm. Laskowski aus Strzelno, Hr. Inspektor Lanowski aus Żydowo, Hr. Lehrer Kowalski aus Wreschen, die Hrn. Gutsb. Werner aus Włoscianowo und Mankowski aus Waliszewo, l. in den drei Sternen; die Herren Gutsb. Eckard aus Lagiewnik, v. Laszewski aus Zalesie, v. Polczynski aus Gr. Komorze und Prusnac aus Schlen, die Hrn. Pächter v. Matecki aus Glópon und v. Taczanowski aus Węgrzynowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Provisor Torpowski aus Breslau, l im Hôtel de Pologne; Dem. Hoppenheim aus Polzyn, Hr. Commiss. Guderian aus Jutroszyn, Hr. Bürgerm. Glogowski aus Moschin, die Herren Gutsbes. v. Węsierski aus Napachanie, v. Koszutski aus Ryczywół, Arndt aus

Dürrhund, v. Grabowski aus Wełna und Kundler aus Popowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v. Poninski aus Komornik, v. Zdębinski aus Czewojewo, v. Zielinski aus Markowice, v. Zielinski aus Jarosławice, v. Brudzewski aus Wierzenica und Szuldrzynski aus Lubasz, Hr. Partik. v. Zabłocki aus Markowice, Hr. Wirthsch.=Insp. Nehring aus Sokolnik, Hr. Brennerei=Verwalter Panzeram aus Moschin, Hr. Gutsb. v. Skoraszewski aus Schocken, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsb. v. Moraczewski aus Krerowo, v. Jasinski aus Witakowice u. v. Białkowski aus Pierzchno, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsp. Thiel aus Kirchen=Dąbrowka, l. in den drei Lilien; Hr. Kondukteur Heppner aus Trzemeszno, Hr. Krüger, Pr.=Fähnrich im 18ten Inf.=Regt., aus Gnesen, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kaufl. Kunz aus Pleschen und Kantorowicz aus Kostrzyn, die Kaufmanns=Frau Jaffe aus Santomysl, l. im Eichborn; die Hrn. Gutsb. Sobecki und v. Goslinowski aus Lubowo, Hr. Pächter Hartung aus Labiszynek, l. im gold. Löwen; Frau Pächterin Kwiatkowska aus Włokien, die Herren Gutsb. v. Baranowski aus Skoraszewice, Dulinski aus Sławno und Budzynski aus Zajazd, l. im Hôtel de Cracovie; Frau Gutsb. v. Twardowska aus Zdziechowo, Hr. Gutsb. v. Arnold aus Grodzisko, l. in der goldenen Kugel; Hr. Gutsb. Wirth aus Łopienno, Hr. Haupt=Bank=Direktor Reichenbach aus Berlin, Hr. Kaufm. Martin aus Frankfurt a/M., l. im Hôtel de Rome.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**

Land= und Stadtgericht zu Rogasen.

Das hierselbst sub No. 162 belegene, den Meyer Goldstickerschen Eheleuten gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 72 Rthlr. 15 sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 4. Februar 1841 Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Rogasen, den 12. Oktober 1840.

Königl. Land= und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Rogoźnie.

Nieruchomość w mieyscu pod No. 162 położona, małżonkom Meyer Goldsticker należąca, oszacowana na 72 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącey być przeyrzaney wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 4. Lutego 1841 przed południem o godzinie 9tey w mieyscu wzyklém posiedzeń sądowych sprzedana.

Rogoźno, d. 12. Września 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

2) **Bekanntmachung.** Die Wilhelmine Steinke, verehelichte Lehrer Gottlob Müller aus Roznower Hauland, hat im Termine den 30. April 1840, als sie die vormundschaftliche Quittung leistete, die Gütergemeinschaft während ihrer Ehe ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Rogasen, den 5. Oktober 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Wilhelmina z Steinków, zamężna za nauczyciela Bogusława Mueller w Rożnowskich olędrach, w terminie dnia 30. Kwietnia 1840. roku, kwituiąc z opiekuństwa wspólność maiątku w małżeństwie swém wyłączyła, co ninieyszém do publicznéy podaie się wiadomości.

Rogożno, dn. 5. Październ. 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Zwischen den Gastwirth Ernst Adolph und Johanna Charlotte geborne Feller Rättigschen Eheleuten, welche ihren Wohnsitz aus der Provinz Schlesien nach dem Gasthause zum schwarzen Adler bei Ober-Heyersdorff verlegt haben, bleibt die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Fraustadt, am 19. Oktober 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że między oberzystą Ernestem Adolfem Rettigiem i żoną iego Joanną Karoliną z Fellerów, którzy zamieszkanie swe z prowincyi Sląska, do oberzy pod czarnym Orłem przy Andrychowicach położonéy, przenieśli, pozostaie wspólność maiątku i dorobku wyłączoną.

Wschowa, dnia 19. Paźdz. 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Der Handelsmann Elias Michel Krall und die unverehelichte Dorel Schiesser hierselbst, haben mittelst Ehevertrages vom 9. Oktober 1840 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Lissa, am 12. Oktober 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że handlerz Eliasz Michał Krall i niezamężna Dorel Schiesser tu z Leszna, kontraktem przedślubnym z dnia 9. Października 1840 wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Leszno, dnia 12. Paźdz. 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Der Königl. Preuß. Major a. D. Herr Carl Wilhelm v. Lewinski und dessen Gemahlin, Frau Amalie von Lewinska

Podaie się ninieyszém do publicznéy wiadomości, że Ur. Karól Wilhelm Lewinski Król. Pruski Major

geb. v. Richthofen, haben mittelst Ehevertrages vom 22. September c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, am 10. Oktober 1840.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

nieczynny, z małżonką swoią Ur. Amalią z Richthofen Lewinską, kontraktem przedślubnym z dnia 22go Września r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 10. Paźdz. 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

6) Bekanntmachung. Der Rendant Herr Vetter zu Posen, hat die von ihm bis jetzt verwaltete Haupt-Agentur der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt für den Regierungs-Bezirk Posen, am 29sten d. Mts. in die Hände eines Commissarii der unterzeichneten Direktion zurückgegeben und somit jene Funktion niedergelegt. Indem die Direktion solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, behält sich dieselbe vor, über die Wiederbesetzung gedachter Haupt-Agentur binnen Kurzem das Erforderliche bekannt zu machen. Berlin, den 31. Oktober 1840.

Direktion der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Blesson.

---

7) Mittwoch den 4ten November Abends 7 Uhr im Hôtel de Saxe. Sechstes Konzert des philharmonischen Vereins: 1) Haydn, Symphonie aus B-dur; 2) Mozart, Ouverture zur Zauberflöte; 3) Beethoven, vierte Symphonie aus B-dur. Billets à 20 sgr. sind an der Kasse zu haben.

---

8) ☞ In dem hiesigen an der Warthe belegenen großen Speicher sind noch mehrere Piecen zu vermiethen, was zur gefälligen Nachricht der Herren Kaufleute und Getreidehändler hiermit bekannt gemacht wird.

Neustadt a/W., den 24. Oktober 1840. Das Dominium.

---

9) Die erste Sendung wirklich frischen Astrachanischen Caviar erhielt

Simon Siekieschin, Breslauerstraße.

---

10) Am 28sten ist auf dem Wege von St. Martin 228 bis zu den Mühlen eine silberne Taschenuhr verloren gegangen. Der Ueberbringer erhält 1 Rthlr. Belohnung St. Martin 228.

---

11) Montag den 2ten frische Wurst und Sauerkohl nebst Tanzvergnügen im Weltingerschen Garten bei Wünnenberg.